

Marinomed beantragt Arzneimittel-Zulassung für neuen abschwellenden Nasenspray in Europa

September 08, 2020
Corporate News

Marinomed Biotech AG hat die Zulassung des neuen abschwellenden Carragelose® Nasensprays in einer ersten Gruppe von EU-Ländern beantragt. Es handelt sich um das erste Produkt aus der Carragelose®-Plattform, das als Arzneimittel zugelassen werden soll. Der Spray dient zur Behandlung viraler Infekte der Atemwege und vermindert die Schwellung der Schleimhäute der Nase und des Rachens, wodurch ein freies Atmen durch die Nase ermöglicht wird. „Mit diesem abschwellenden Nasenspray erweitern wir unsere erfolgreiche Carragelose®-Produktpalette erstmals um ein rezeptfreies Arzneimittel. Durch die Zulassung erhalten viele Menschen in Europa Zugang zu den Vorteilen von Carragelose® als Breitband-Virenblocker. Als Unternehmen stärken wir unsere Präsenz im wichtigen Markt für abschwellende Nasensprays“, erläutert CEO Andreas Grassauer.

Das Nasenspray enthält Carragelose® und den abschwellenden Wirkstoff Xylometazolin. Carragelose® bildet einen feuchtigkeitsspendenden Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut und bremst so die Ausbreitung und Vermehrung von Viren. Zudem unterstützt Carragelose® den Wirkstoff Xylometazolin bei der Reduktion von Dauer und Intensität der Symptome im Fall einer viralen Infektion der Atemwege.

Bei der nun beantragten Zulassung ist Österreich der Referenzstaat in einem dezentralen Zulassungsverfahren. Marinomed rechnet mit einer Markteinführung des Produktes in wichtigen EU-Märkten in der Saison 2021/22. Für dieses Produkt hat Marinomed bereits zwei neue Vermarktungspartner gewinnen können.

Wirksamkeit von Carragelose® gegen SARS-CoV-2 und andere respiratorische Viren

Produkte, die Carragelose® enthalten, sind bereits seit mehreren Jahren als Nasensprays, Rachensprays und Pastillen als Therapeutika gegen Atemwegsinfekte in mehr als 40 Ländern am Markt. Wegen des rein physikalischen Wirkmechanismus sind die Produkte als Medizinprodukte zertifiziert und zeichnen sich durch eine sehr breite Wirksamkeit gegen unterschiedliche Atemwegsviren aus.

Mehrere unabhängige Studien bestätigen die Wirksamkeit auch gegen SARS-CoV-2. So zeigt eine Studie aus Tennessee/USA gemeinsam mit argentinischen Forschern, dass Carragelose® schon bei äußerst geringer Dosierung die Vermehrung des Virus um fast 100 % reduzieren kann. Eine klinische Studie, die ebenfalls in Argentinien durchgeführt wurde, zeigt, dass ein Nasenspray mit Carragelose® in Kombination mit dem Arzneimittel Ivermectin einen sehr hohen Schutz als Prophylaxe bietet. 229 gesunde Spitalsmitarbeiter nahmen an der Studie

teil. In der Gruppe, die mit Carragelose® und Ivermectin behandelt wurde, trat keine einzige Infektion mit SARS-CoV-2 auf, während in der Kontrollgruppe innerhalb von 28 Tagen 11 % der Teilnehmer positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden.

Carragelose® wurde erfolgreich in-vitro gegen humane Rhinoviren, humane Coronaviren (SARS-CoV-2, OC43 und 229E), humane Influenzaviren A (nH1N1 und H3N2), nicht human pathogene Influenza A Viren (H7N7 und H5N1), respiratorisches Synzytialvirus und humanes Parainfluenzavirus Type 3 getestet.

Diese breite Wirksamkeit konnte auch klinisch in insgesamt vier Studien gezeigt werden. Patienten, die an frühen Symptomen grippaler Infekte litten, wurden mit einem Nasenspray mit Carragelose® behandelt. Die Ergebnisse zeigten, dass Patienten, die mit dem Carragelose®-haltigen Nasenspray behandelt wurden, im Vergleich zu Placebo-Patienten signifikant kürzer Symptome aufwiesen und die Viruslast sowie das Wiederauftreten von Symptomen deutlich reduziert war. Eine Subgruppenanalyse mit jenen Patienten, die entweder mit humanen Rhinoviren, humanen Coronaviren oder humanen Influenza A Viren infiziert waren, zeigte, dass in allen drei Gruppen ähnliche Ergebnisse wie in der Gruppe aller viruspositiven Patienten erzielt wurden. Die stärkste Reduktion der Symptome konnte bei mit Coronavirus infizierten Patienten erzielt werden, die im Fall der Behandlung mit einem Carragelose®-haltigen Nasenspray fast 4 Tage früher symptomfrei waren als die Vergleichsgruppe mit Placebo-Behandlung.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Hovengasse 25, 2100 Korneuburg, Österreich
T +43 2262 90300

E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Roland Mayrl
Managing Partner, Metrum Communications
Bauernmarkt 10/19, 1010 Wien, Österreich
T +43 (0) 1 504 69 87 331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at
<http://www.metrum.at>

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.